

Willkommen zur
Kickoff-Veranstaltung zum Fachausweis
«Fachfrau/Fachmann öffentliche Verwaltung»

Donnerstag, 26. Juni 2014, 13.15 Uhr
Hotel Walhalla, Zürich

Programm

- 13.15 Uhr Begrüssung
Erich Hirt, Präsident Verein HBB öV
- 13.20 Uhr Projektpräsentation
Claudia Hametner, Geschäftsführerin Verein HBB öV
- 13.40 Uhr Prüfungsordnung und Wegleitung
Nina Denzler, Büro für Bildungsfragen
- 14.00 Uhr Fragerunde
- 14.30 Uhr Wie geht das Projekt weiter?
Claudia Hametner, Geschäftsführerin Verein HBB öV
- 14.45 Uhr Ende der Veranstaltung

1. Begrüßung

Erich Hirt, Präsident Verein HBB öV

2. Projektpräsentation

Claudia Hametner

Projektleiterin/Geschäftsführerin Verein HBB öV

«HBB öV – Höherqualifizierung für das Personal öffentlicher Verwaltungen»

**Kickoff-Veranstaltung, 26. Juni 2014, Zürich
Claudia Hametner, Geschäftsführerin Verein HBB öV**

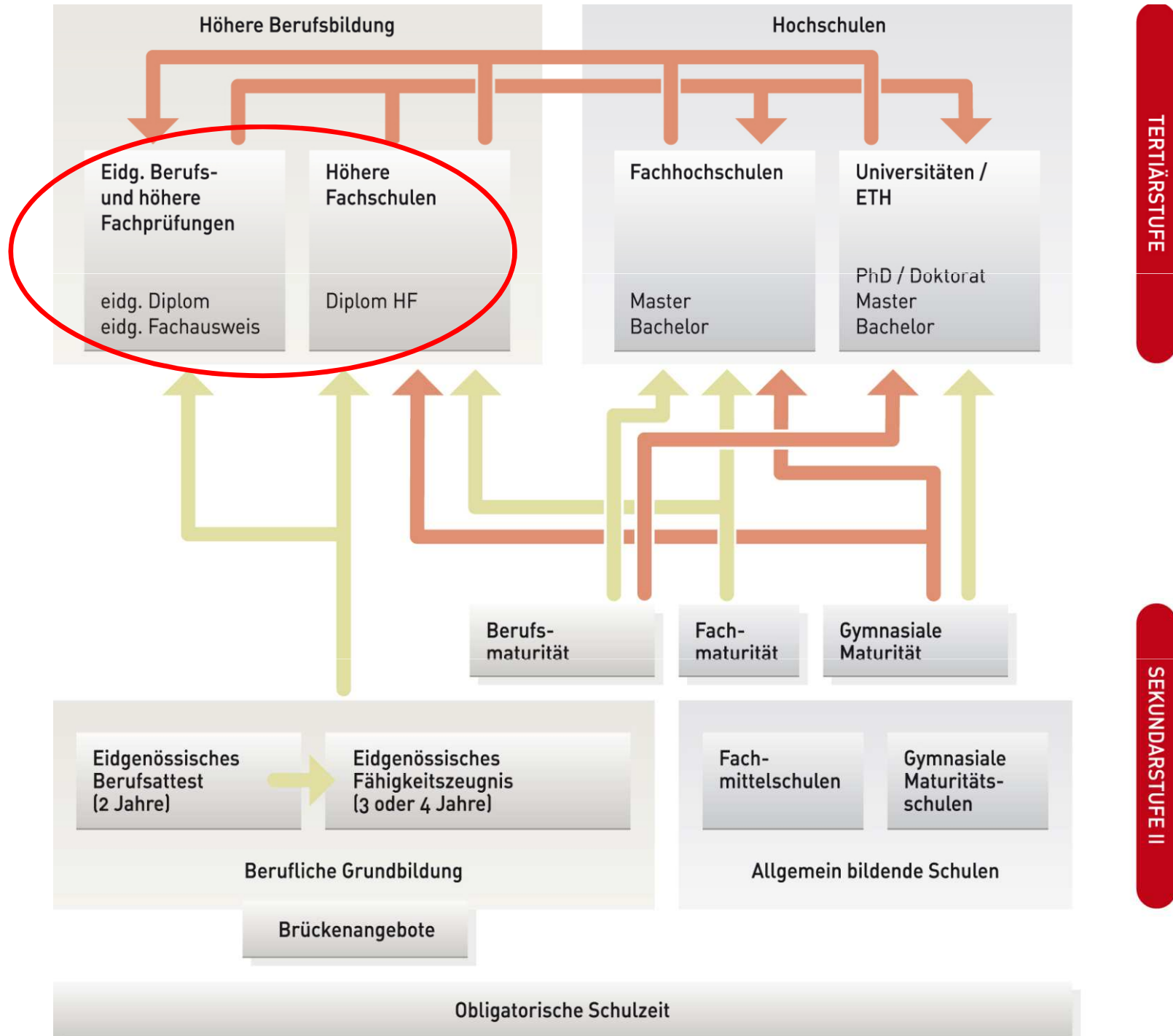
Ausgangslage

- Die öffentliche Verwaltung hat ein vitales Interesse an bestens qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- Steigende Erwartungen seitens der Bevölkerung und zunehmend komplexere Amtsgeschäfte stellen die öffentlichen Verwaltungen vor grosse Herausforderungen
- Aus- und Weiterbildung ein Schlüsselfaktor, um den laufend steigenden Anforderungen begegnen zu können
- Berufsbildung ein zentraler Pfeiler im Bildungssystem und ein Erfolgsmodell, das es zu fördern gilt

Höhere Berufsbildung – ein Erfolgsmodell

- Angebote HBB vermitteln hohen Praxisbezug und Orientierung an tatsächlich nachgefragten Berufsqualifikationen
- 2014 Jahr der Berufsbildung: Höherqualifizierung über den Weg der Berufsbildung gewinnt zunehmend an Bedeutung
- Aber: Noch keine eidgenössisch reglementierten Berufsdiplome für das Personal öffentlicher Verwaltungen
- Handlungsbedarf: öffentliche Verwaltung als Ganzes stärken, Lücke im Bereich der HBB schliessen

Höhere Berufsbildung (HBB)



Ziele

- Realisieren von eidgenössisch anerkannten Berufsabschlüssen (Fachausweis und Diplome) / Prüfungen für das Personal öffentlicher Verwaltungen
- Öffentliche Verwaltung als Arbeitgeber stärken und die Arbeit in der öffentlichen Verwaltung weiter aufwerten
- Mitarbeitenden der öffentlichen Verwaltungen schweizweit attraktive Berufsperspektiven ermöglichen, auch ohne akademischen Weg (Bachelor und Master)

Zielpublikum

- Mitarbeitende (Sachbearbeitung) auf allen Verwaltungsebenen (Gemeinde, Kantone, Bund)
- Abgeschlossene Berufslehre oder gleichwertige Ausbildung
- Mindestens 2 Jahre Berufserfahrung **nach** Abschluss der Ausbildung in der öffentlichen Verwaltung oder in einem verwaltungsnahen Betrieb

Verein HBB öV

- Gesamtschweizerische Trägerschaft (zuständige OdA) der eidgenössischen Prüfungen HBB öV
- Zweck: Realisierung, Betrieb, bedarfsgerechte Aktualisierung und Weiterentwicklung der eidgenössischen Berufs- und höheren Fachprüfungen im Berufsfeld der öffentlichen Verwaltung
- Realisierung und Eingabe der Prüfungsreglemente beim Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI)
- Ausbildung nicht Sache des Vereins (keine Konkurrenz zu bestehenden Lehrgängen)

Mitglieder des Vereins HBB öV

- Verband für öffentliches Finanz- und Rechnungswesen (VÖFRW)
- Schweizerischer Gemeindeverband (SGV)
- Schweizerischer Verband der Bürgergemeinden und Korporationen (SVBK)
- Verband Schweizerischer Einwohnerdienste (VSED)
- Schweizerische Konferenz der Stadt- und Gemeindeschreiber (SKSG)
- Personalamt Kanton Thurgau
- Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete (SAB)
- Verein Verwaltungsweiterbildung Zentralschweiz (VWBZ)

Vorstand und Geschäftsstelle

Vorstand	
Erich Hirt	Präsident , Präsident Aus- und Weiterbildungskommission öV dt. FR, Dienstchef Allgemeine Verwaltung Kerzers
Beatrice Wessner	Vize-Präsidentin , Schweiz. Gemeindeverband (SGV)
Jolanda Bischoff	Verband Schweizerischer Einwohnerdienste (VSED)
Christine Bulliard	Schweizerischer Gemeindeverband (SGV)
Daniel Duss	Verein Verwaltungsweiterbildung Zentralschweiz (VWBZ)
Martin Heimgartner	Verband für öffentliches Finanz- und Rechnungswesen (VÖFRW)
Jürgen Kern	Personalamt Kanton Thurgau
Matteo Oleggini	Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete (SAB)
Jürg Wichtermann	Schweiz. Konferenz der Stadt- und Gemeindeschreiber (SKSG)

Geschäftsstelle	
Claudia Hametner	Projektleitung, wiss. Mitarbeiterin (SGV)

Fachkommission

- Auftrag: Erarbeiten der eidgenössischen Prüfungsordnung / Wegleitung des Fachausweises
- Breit abgestützte Zusammensetzung mit Vertreterinnen und Vertretern von Gemeinde- und Kantonsverwaltungen
- Personen mit „Frontwissen“ in den verschiedenen Verwaltungsbereichen
- Methodisch-didaktische Begleitung der Projektarbeiten durch externes Beratungsbüro (Büro für Bildungsfragen)

Bisherige Projektentwicklung – Phase Reglementierung

- Kickoff Sitzung im Mai 2013 / Aufnahme inhaltliche Arbeiten
- Verabschiedung Modulstruktur des eidgenössischen Fachausweises
- Redaktion bzw. Beschreibung der berufstypischen Kompetenzen (Kompetenzprofil)
- Erstellen Prüfungsreglement und Wegleitung des eidgenössischen Fachausweises
 - Berufsbild und Zulassungsbedingungen
 - Prüfungsteile Modulprüfungen
 - Prüfungsteile Abschlussprüfung

Sonderfall eidgenössische Berufs- und höhere Fachprüfungen – kompetenzorientiert prüfen

- Nicht die Ausbildung, d.h. der Weg zum Abschluss ist geregelt, sondern nur der Prüfungsstoff
- Berufs- und Branchenverbände definieren, welche Kompetenzen jemand mitbringen muss.
- Fachwissen alleine reicht nicht aus. Gefordert ist die Fähigkeit, vernetzt zu denken und die Anwendung der Kompetenzen in einer bestimmten Situation

Fachausweis HBB öffentliche Verwaltung

Eidgenössische Abschlussprüfung

Umgang mit
Anspruchsgruppen

Modul 1

Umgang mit dem
politischen System

Modul 2

Gestaltungs- und
Unterstützungsprozesse

Modul 3

Verwaltungsrecht und -
prozesse

Modul 4

Öffentliche Finanzen

Modul 5

Zulassungsbedingungen

- Kantonaler oder eidgenössischer Ausbildungsabschluss auf Sekundarstufe II, d.h. abgeschlossene Berufslehre mit oder ohne Berufsmaturität
- Mind. 2 Jahre Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung oder einem verwaltungsnahen Betrieb **nach** Abschluss der Grundausbildung
- Nachweis der 5 Modulabschlüsse

Eidgenössischer Fachausweis eine Chance für das Verwaltungspersonal? Ja!

- längst fälliges Weiterbildungsangebot auf Stufe der Höheren Berufsbildung
- auf die Bedürfnisse der Branche ausgerichteter, praxisnaher Berufsabschluss
- Eidgenössische Anerkennung schafft echten Mehrwert und garantiert bestens qualifizierte Fachkräfte
- Durchlässigkeit aller Verwaltungsstufen
- grösstmögliche Arbeitsmarktfähigkeit und berufliche Mobilität

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Fragen?

claudia.hametner @chgemeinden.ch

T 031 380 70 00

3. Prüfungsordnung und Wegleitung

Nina Denzler

Externe Projektbegleitung, Büro für Bildungsfragen (BfB)

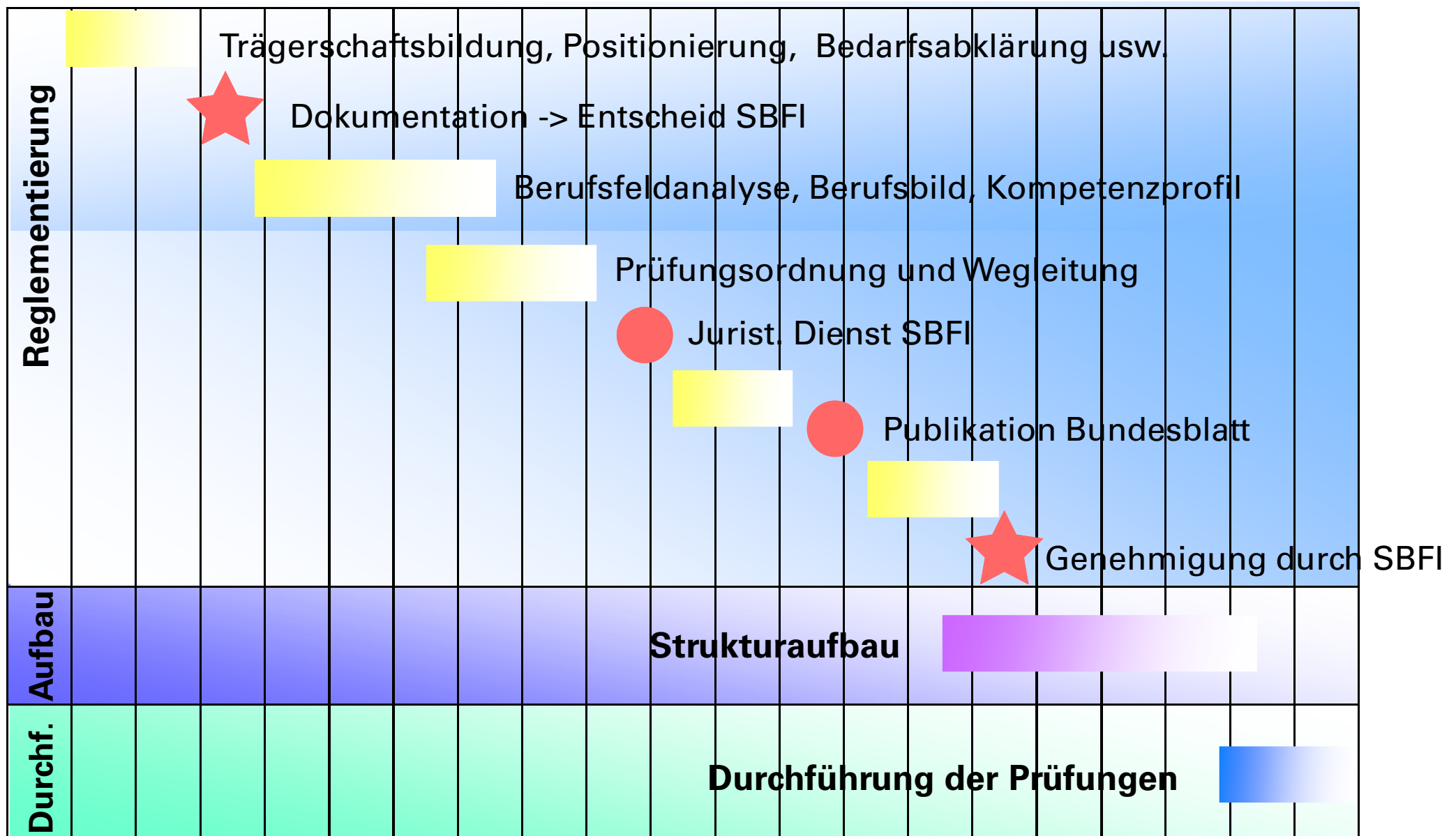
4. Fragerunde

5. Wie geht das Projekt weiter?

Claudia Hametner

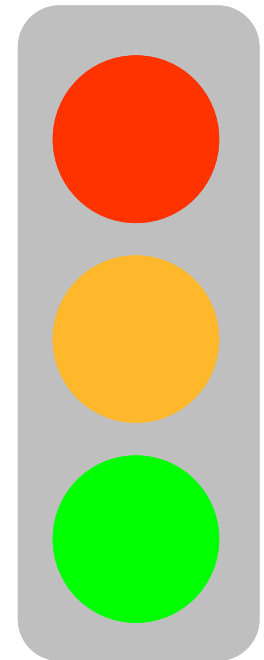
Projektleiterin/Geschäftsführerin Verein HBB öV

Typischer Projektablauf



Abschluss Reglementierung – Ausblick

- Branchenvernehmlassung vom 16.6. bis 30.9.2014 (VL-Unterlagen auf www.hbboev.ch abrufbar)
- Auswertung der VL-Antworten und Überarbeitung der PO/Wegleitung im Oktober 2014
- Eingabe der PO/Wegleitung beim SBFI im November 2014
- Prüfung durch juristischen Dienst SBFI
- Publikation im Bundesblatt
- Genehmigung durch das SBFI voraussichtlich Frühjahr 2015



Aufbau der Prüfungsorganisation (2015/2016)

Strukturaufbau:

- Bildung und Qualifizierung der QSK
- Prüfungsaufgaben, Prüfungsorganisation
- Abläufe und Formulare
- Suche nach Prüfungsexperten und -expertinnen
- Qualitätssicherungskonzept

Durchführung der Prüfung (ab 2017)

- Schulung der Prüfungsexperten und -expertinnen
- Erstellung und Durchführung der Prüfung
- Führen des Prüfungssekretariats
- Qualitätssicherung und Controlling

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!
Auf Wiedersehen und gute Heimreise